

Sockerl stricken für die Krebshilfe „Dankbar, dass ich am Leben bin“

Monika Pasch-Praxl hat trotz vieler „Watschn“ ihren Humor nicht verloren *B. Rohrhofer*

Die Diagnose Brustkrebs hat mich 2001 brutal getroffen. Ich hab' meinen ziemlich großen Knoten an einem wunderschönen Sonntag beim Bergsteigen ganz zufällig getastet und sofort gewusst, dass da etwas nicht stimmt. Operationen, zwei Blöcke Chemotherapien und Bestrahlungen folgten. Ich hab' die schwere Zeit überstanden und bin – trotz einiger anderer Schicksalsschläge – sehr aktiv. Heute mache sie sehr viel – „vom Fallschirmspringen bis zum Sockenstricken“, sagt Monika Pasch-Praxl aus Laakirchen. Die 67-jährige pensionierte Pharmareferentin ist stolz darauf, „trotz vieler Watschn im Leben die Lust am Leben“ niemals verloren zu haben.

Sie strickt und strickt und strickt

Weil es ihr selbst wieder gut gehe, will sie auch für andere Gutes tun. „Also hab' ich beschlossen, Sockerl zu stricken, sie zu verkaufen und den Erlös der Krebshilfe zu spenden“, erzählt sie. Die Idee, die ihr vor drei Jahren kam, hat schon viele, viele bunte „Socken-Schlüsselanhänger hervorgebracht. 7000 bis 8000 seien schon verkauft worden – um drei Euro pro Stück. 100 Frauen unterstützen sie beim Produzieren der wollenen Anhänger für den guten Zweck,



Ihre Schlüsselanhänger werden für den guten Zweck verkauft. Foto: privat

verkauft wird in Apotheken und in Krankenhäusern. Dass ihr Engagement immer weitergeht, ist bewundernswert, wenn man weiß, dass sie ihren zweiten Ehemann erst vor eineinhalb Jahren verloren hat.

Schicksalsschläge

„Mein erster Mann ist ertrunken, der zweite Mann an Leukämie verstorben.“ Das ist mitunter der Grund, dass sie ihre Homepage „www.gegenkrebs.at“ getauft hat und sich nach wie vor mit ihrer ganzen Kraft dafür einsetzt, Geld für die Krebshilfe zu sammeln. Dass sie in den vergangenen Jahren auch noch mit der Diagnose Meningeom (gutartiger Hirntumor) konfrontiert wurde, erwähnt sie im Gespräch nur nebenbei. Denn: „Das Leben geht immer und immer weiter. Und auch wenn man meint, dass man sich angesichts so vieler Schicksalsschläge verändert, kann ich nur sagen: Ich bin noch immer die, die ich immer war.“

i Mehr über Monika Pasch-Praxl auf www.gegenkrebs.at

FRÜHERKENNUNG

Mehr als 800 Frauen erkranken in Oberösterreich jährlich an Brustkrebs. Wird der Tumor in der Brust in einem Frühstadium erkannt, sind die Heilungschancen hoch, weshalb Vorsorge eine große Rolle spielt.

Seit 1. Juli 2014 ist die e-card für Frauen zwischen 45 und 69 automatisch für die Früherkennung-Mammographie geöffnet, auch jüngere und ältere Frauen können zur Vorsorge-Mammographie gehen.



Wird bei der Gala in Rosa erstrahlen

Pink-Ribbon-Gala im Linzer Musiktheater

Am Mittwoch, 1. Oktober findet im Linzer Musiktheater ab 19 Uhr die große „Pink Ribbon-Gala“ statt. Das Theater am Volksgarten wird an diesem Abend ganz in Rosa getaucht werden. Künstlerinnen und Künstler des Musiktheaters und die Linzer Sängerin Jessie Ann de Angelo werden musikalisch durch den Abend begleiten. Premiere in Oberösterreich hat an diesem Tag auch der „Pink-Ribbon-Song“, der von Florian Fitzal, dem Leiter des Brustkompetenzzentrums der Barmherzigen Schwestern in Linz, komponiert wurde. Die Karten für die Veranstaltung zum Preis von 20 Euro (inklusive Buffet) sind beim Landestheater Linz erhältlich. Telefon: 080021800.

Der Abend soll nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch informieren. Zu diesem Zweck werden führende Brustkrebsexperten wie Univ.-Dozent Peter Schrenk (AKh) und Josef Thaler, Präsident der Krebshilfe ÖÖ, die wichtigsten Punkte der Vorsorge und Behandlung erörtern.

WERBUNG

Die Lust am Wandern entdecken

Fußspezialist Berndorfer weiß, worauf es beim richtigen Schuhwerk ankommt

Hin und wieder eine erholsame Pause einzulegen, ist vor allem in stressigen Zeiten wichtig. Um von den alltäglichen Strapazen des Berufslebens einmal Abstand zu erhalten, eignet sich ein Wanderausflug ideal. Gerade im Herbst, wenn sich die Natur in ein herrliches Schauspiel aus bunten Blättern verwandelt, hat diese Form der Freizeitgestaltung viel zu bieten.

Der menschliche Körper ist für das Wandern geradezu geschaffen. Regelmäßige Wanderungen wirken sich positiv auf den Fettstoffwechsel und das Immunsystem aus. Auch Muskeln, Herz sowie Kreislauf werden gestärkt und selbstverständlich werden Kalorien verbrannt. Etwa 50 Kalorien schmelzen pro zurückgelegtem Kilometer. Zudem ist das Verletzungs- und Überforderungsrisiko deutlich geringer als bei Jogging und anderen Ausdauersportarten.

Gut beschuht über Berg und Tal

Kaum ein Fuß entspricht heute noch der „Norm“: Durch genetische Vererbung, falsche, zu enge und/oder zu kurze Schuhe sind die Zahl der Fußdeformierungen und -probleme in den letzten Jahrzehnten stetig angestiegen. Die Spezialisten bei Berndorfer kennen die Besonderheiten geplagter Füße und stehen Kunden bei allen Fragen mit ihrem Fachwissen kompetent zur Seite – besondere Unterstützung erhalten Füße dank orthopädischer Maßeinlagen.

Als Fußspezialist bietet Berndorfer ein breit gefächertes Angebot an Wanderschuhmodellen mit unterschiedlichen Ballenweiten und Schafthöhen. Besonders großer Wert wird bei der Auswahl der Partnerlieferan-

ten auf europäische Qualität und Produktion innerhalb der EU gelegt.

Der optimale Wanderschuh zeichnet sich übrigens durch seine gute Passform aus. Ob dieser sitzt, wird am besten bereits im Geschäft mit den passenden Wandersocken ausprobiert, indem man in den Schuhen auf und ab spaziert. Verspürt man dabei eine unangenehme Stelle, ist es ratsam, das Modell zu wechseln. Als Einlagenträger sollten Sie darauf achten, zu einem Wanderschuhmodell zu greifen, bei dem die Variofußbettung gegen die eigene, orthopädische Einlage ausgetauscht werden kann.

Von Kopf bis Fuß

Für eine gelungene Wanderung braucht es noch mehr als die richtigen Schuhe. Wandersocken sind an den Fersen und Fußsohlen verstärkt. Dadurch ist der Fuß an sensiblen Stellen keiner so großen Reibung ausgesetzt.

Berndorfer bietet zudem auch die optimale Funktionswäsche aus natürlicher Merinowolle an. Sie ist atmungsaktiv und ermöglicht, dass Schweiß auf der Haut verdunsten kann und unterstützt den Körper somit bei der Wärmeregulierung. Darüber hinaus zeichnet sich diese Art der Funktionswäsche durch Leichtigkeit aus und lässt einen großen Bewegungsspielraum zu. Tipp: Vor allem über den Kopf wird viel Körperwärme abgegeben: Schützen Sie Ihr Haupt, besonders, wenn Sie dazu neigen, verstärkt am Kopf zu schwitzen, da ansonsten Verkühlungen und Verspannungen vorprogrammiert sind.

Optimal ausgerüstet werden Wanderungen zu noch genussvolleren Ausflügen in die Natur.

Berndorfer – Der Fußspezialist
www.berndorfer.at



Mit dem richtigen Schuhwerk wird Wandern noch genussvoller. Foto: colourbox.de

Linz
Landstraße 97
T: 0732 / 66 16 86

Wels
Kaiser Josef Platz 38
T: 07242 / 575 88



DER FUSS-SPEZIALIST
BERNDORFER
KOMFORTSCHUHE – FUSSPFLEGE – BANDAGIST

WANDERSCHUH-AKTIONSWOCHE

von 18.09. bis 25.09. in den BERNDORFER Filialen Linz und Wels.

Wir finden den perfekt passenden Komfort-Wanderschuh für Ihre Füße und schenken Ihnen in der Aktionswoche zu jedem Paar Wanderschuhe hochwertige Wandersocken im Wert von ca. € 20,-. Am 19.09. beim LOWA-Aktionstag in Linz erhalten Sie ein Paar LOWA-SOX als Gratiszugabe.

Am 19. September bei Berndorfer Linz:
Die LOWA-Passformanalyse
für Ihren perfekten Schuh.



LOWA

simply more...

